

Gesunde Parks

10/2013 – 09/2016

Auftraggeber*in

Wiener Gesundheitsförderung

Ziele

Das Gesundheitsförderungsprojekt „Gesunde Parks“ ist Teil des von der WiG initiierten Programmes „Gesunde Bezirke“ und hat die folgenden Ziele:

- die Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen in Parks gesundheitsfördernd (mit-)zugestalten,
- Wissen zum Thema Gesundheitsförderung zu vermitteln,
- Vernetzen und Partnerschaften aufbauen und
- Menschen sensibilisieren und informieren.

Das Projekt richtet sich an zwei Zielgruppen: Kinder und Jugendliche im außerschulischen/freizeitpädagogischen Bereich (Mädchen und Burschen zwischen 6 und 13 Jahren) und MitarbeiterInnen aus Wiener Vereinen oder Organisationen, die im Bereich der Freizeitpädagogik arbeiten.

Umsetzung

Das Projekt „Gesunde Parks“ ist eine Partnerschaft zwischen Kinderfreunde Wien, Leopoldstadt und Brigittenau, dem IFEP – Institut für Erlebnispädagogik und dem Askö-Landesverband WAT. queraum. kultur- und sozialforschung ist für die Koordination des Projektes zuständig.

Entlang der Zielsetzungen sind folgende Maßnahmen geplant:

- partizipative Entwicklung und Umsetzung von gesundheitsfördernden Angeboten gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen in Parks der (derzeit sieben) Gesunden Bezirke
- Durchführung einer Weiterbildungsreihe für beteiligte Organisationen der Parkbetreuung und Schulungen für KooperationspartnerInnen
- Etablierung der „Vernetzungs- und Entwicklungsplattform“, um die Partnerschaft zu unterstützen; im Rahmen der Plattform wird u.a. die Publikation „Gesunde Parks: Erfahrungen & Empfehlungen“ erstellt.
- Sensibilisierung und Information: Neben begleitender Presse- und Öffentlichkeitsarbeit werden auf der Web-Plattform www.gesundeparks.at interessante Materialien veröffentlicht und zugänglich gemacht.

Ihr*e Ansprechpartner*in

Michael Stadler-Vida, E-Mail: stadler.vida@queraum.org, Tel: +43-1-958 09 11

Ulrike Fleischanderl, E-Mail: fleischanderl@queraum.org, Tel: +43-1-958 09 11



Gesunde Parks